|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN A Coruña / Spanien | |
| **A Coruña** | ist Hauptstadt der Provinz gleichen Namens in der Autonomen Gemeinschaft Galicien, westlichster Landesteil Kontinental-Spaniens, und beheimatet heute rund 245.000 Menschen. Gern wird sie auch „Stadt des Glases“ genannt, denn besonders an der Hafenpromenade sind viele schöne Beispiele der typischen Glasveranden der Galeriehäuser zu bewundern und ist Standort des ältesten aktiven Leuchtturms der Welt. | |
| **Was kann man unternehmen?** | | * MS Amera liegt im Hafen an der Pier gleich vor dem **Stadtzentrum**, das man zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** schon nach knapp 300 Metern erreicht.   Entlang der **Parkanlage Jardines de Méndez Núñez** gelangt man nordwärts zur **Haupteinkaufsstraße und Fußgängerzone Calle Real**, die am großen **Obelisk** beginnt und parallel zur **Promenade** verläuft und die in der Folge in den eleganten **Hauptplatz Praza de Maria Pita** mündet, dominiert vom imposanten **Rathaus** und mit Statue zu Ehren der Stadtheldin Maria Pita, nördlich des **Yachthafens** und hinter dem **Parque da Mariña**. Für Atmosphäre sorgen dort die zahlreichen **Restaurants**, **Cafés** und **Bars**, die man aber überall im Zentrum entdecken kann.   * Den Mittelpunkt des **historischen Kerns Ciudad Vieja** markiert die älteste romanische Kirche der Stadt **Iglesia de Santiago** aus dem 12. Jahrhundert, am höchsten Punkt thront die **Kollegiatskirche Santa Maria del Campo** und östlich das **Convento de las Bárbaras** sowie die imposante **Iglesia de Santo Domingo**. * Einmal ganz um die Stadt schmiegt sich die begrünte 13 Kilometer lange **Uferpromenadenstraße Paseo Maritimo oder Avenida de la Marina**, die zum Spazieren, Fahrradfahren oder Joggen etc. einlädt. Am Hafen kann man an ihr die für die Stadt charakteristischen **Galeriehäuser** mit den typischen Glasfassaden bewundern, in denen **Geschäfte** und **Gastronomie** untergebracht sind, oder ganz im Osten die **Hafenbastion Castelo de San Antón** mit **Museum**, Öffnungszeiten: 10.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 2,- Euro. * Der **Herkulesturm Torre de Hercules** ganz im Norden der Halbinsel, ebenfalls über die Küstenstraße zu erreichen, wurde bereits im 2. Jahrhundert unter dem römischen Kaiser Trajan errichtet, was ihn zum ältesten aktiven Leuchtturm der Welt macht. Für eine herrliche Aussicht kann er auch bestiegen werden, Öffnungszeiten: 10.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 3,- Euro.   Ein ganzes Netz an Spazierwegen ist um das Baudenkmal gespannt.   * Vom Hafen aus quer durch die Stadt gelangt man zum **Sandstrand Playa del Orzán** auf der anderen Seite des Istmus. Am Ende der Bucht erhebt sich dort der 50 Meter hohe **Obelisco Millenium** als Monument zum Jahrtausentwechsel und im Dialog mit dem Herkulesturm. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Saint Anne / Alderney

|  |  |
| --- | --- |
| **Saint Anne** | ist der Hauptort der britischen Kanalinsel Alderney und zugleich auch die einzige Ansiedlung auf der Landmasse mit rund 2.000 Einwohnern. Alderney ist die mit 7,8 km² drittgrößte und die nördlichste der vor der französischen Küste liegenden Kanalinseln und gehört zur Vogtei (bailiwick) Guernsey. Das Eiland befindet sich dabei rund 15 Kilometer westlich des Cap de la Hague an der Halbinsel Cotentin, 32 Kilometer nordöstlich von Guernsey und 95 Kilometer südlich von Großbritannien sowie nicht wie die übrigen Inseln in der Bucht von Saint-Malo, sondern im Ärmelkanal selbst. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen?** | Das **Guernsey-Pfund (GGP)** ist die Landeswährung, wobei es sich nur um einen eigenen Druck des Britischen Pfund für die Insel handelt, der auch nur dort gilt. Das **Britische Pfund Sterling (GBP)** ist die offizielle Währung Großbritanniens, Kreditkarten werden meistens akzeptiert.  Wechselkurs: 1,- Euro = 0,84 GBP; 1,- GBP = 1,18 Euro   * MS Amera verbleibt vor Anker auf Reede vor der Küste und die schiffseigenen **Tender-Boote** sorgen für den Transfer an Land. Vom Anleger dort kann man Saint Anne und die Insel insgesamt zu Fuß erkunden. Taxen gibt es keine. Ins **Ortszentrum** gelangt man nach rund 600 Metern, wo man ein paar **Einkaufsmöglichkeiten** und **Gastronomie** sowie die **Kirche Sainte Anne** entdecken und das **Alderney Museum** besuchen kann, Öffnungszeiten: 10.00 bis 12.00 Uhr, Eintritt: 3,- GBP. * Gleich am Hafen thront die **Verteidigungsbastion Fort Grosnez**, nur eine Landspitze weiter südwestlich **Fort Doyle** und noch weiter westlich **Fort Tourgis** in exponierter Lage auf einem grünen Hügel, per Spaziergang zu erreichen. Am Ufer erstreckt sich der weitläufige **Strand Platte Saline**. * Die **Küstenwanderung** um die gesamte Insel beträgt 16 Kilometer und soll, je nach Geschwindigkeit, rund fünf Stunden in Anspruch nehmen. * Vom Hafen Richtung Osten erreicht man weitere **Strände**, die sich malerisch in kleine Buchten schmiegen, **Fort Albert**, **Fort Corblets**, **Fort Quesnard** und **Bibette Head**, eine Bunkeranlage aus dem Zweiten Weltkrieg sowie den 32 Meter hohen **Mannez** **Leuchtturm** an der Ostspitze. * Südwestlich von dort ragt **„The Odeon“** empor, ein wuchtiger Bunkerturm der Wehrmacht, der zwischen 10.00 und 16.00 Uhr eine 360°-Panoramaaussicht ermöglicht. Südlich von dort an der Küste kann man die besterhaltene **römische Kleinfestung** Großbritanniens aus dem 4. Jahrhundert besichtigen, Öffnungszeiten: 10.00 bis 16.30 Uhr. Im Hintergrund prangt das herrschaftliche **Anwesen Essex Castle**. |

voraussichtlicher Liegeplatz von MS Amera